

Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Montabaur
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
Region:	Agentur für Arbeit Montabaur
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
		1	2	3	4
Insgesamt	x	13.628	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	14.374	12.091	84,1	88,7	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	1.537	x	11,3	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	13.628	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.901	13,9	15,7
Vermittlungsbudget	258	1,9	2,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.638	12,0	13,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17	0,1	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.621	11,9	13,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	3	0,0	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾		0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3	0,0	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	2	0,0	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	4.429	32,5	25,1
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	-	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	1.146	8,4	9,5
Assistierte Ausbildung	507	3,7	4,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	51	0,4	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	1.124	8,2	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	525	3,8	3,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	721	5,3	6,0
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	128	0,9	x
Einstiegsqualifizierung	205	1,5	1,7
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	22	0,2	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	5.510	40,4	44,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.321	31,7	35,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	96	0,7	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.093	8,0	9,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.771	13,0	14,3
Eingliederungszuschuss	1.129	8,3	9,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	41	0,3	x
Gründungszuschuss	602	4,4	5,0
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	-	-	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
H Sonstige Leistungen	17	0,1	0,1
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	17	0,1	0,1
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-	x

¹⁾ Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾⁴⁾	298	2	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	656	70	0,9	0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	16	2	0,2	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.101	98	1,4	0,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	12	-10	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	50	16	0,8	-0,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	2,0	2,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	273	18	30,4	6,3
Assistierte Ausbildung	491	27	18,7	5,1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	540	65	15,9	3,9
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	680	69	5,6	0,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	203	10	7,8	-4,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.025	88	16,5	1,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	309	-14	20,6	-5,9
Einstiegsqualifizierung	342	-35	8,4	0,7
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	x	x	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	888	-3	5,4	-0,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	877	113	16,5	-3,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	927	-110	13,2	-1,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.018	79	4,9	0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	730	-22	10,3	-2,8
Gründungszuschuss	1.096	63	10,5	0,3
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.
- 2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.
- 3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	14.705	8.204	x	624	2.669	357	6.110
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.442	1.993	43	149	523	84	1.492
Vermittlungsbudget ¹⁾	864	487	19	36	169	22	325
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.498	1.466	24	94	354	62	1.143
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.026	533	10	46	146	25	399
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.472	933	14	48	208	37	744
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	80	40	-	19	-	-	24
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	19	8	-	5	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	61	32	-	14	-	-	20
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	703	696	*	12	-	-	696
Berufseinstiegsbegleitung	22	22	-	-	-	-	22
Assistierte Ausbildung	51	50	-	*	-	-	50
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	4	-	*	-	-	4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	292	292	*	*	-	-	292
Ausbildungsbegleitende Hilfen	197	193	-	*	-	-	193
Außerbetriebliche Berufsausbildung	44	44	-	-	-	-	44
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	24	22	-	4	-	-	22
Einstiegsqualifizierung	69	69	-	-	-	-	69
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	974	524	*	34	130	26	399
Förderung der beruflichen Weiterbildung	868	483	*	*	*	*	360
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	102	41	-	*	*	*	39
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	280	148	9	29	68	6	78
Eingliederungszuschuss	216	127	9	22	61	*	65
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	-	*	*	-	*
Gründungszuschuss	58	15	-	*	*	*	*
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	5.399	3.361	58	224	721	116	2.665

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	14.705	55,8	x	4,2	18,2	2,4	41,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.442	57,9	1,2	4,3	15,2	2,4	43,3
Vermittlungsbudget ¹⁾	864	56,4	2,2	4,2	19,6	2,5	37,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.498	58,7	1,0	3,8	14,2	2,5	45,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.026	51,9	1,0	4,5	14,2	2,4	38,9
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.472	63,4	1,0	3,3	14,1	2,5	50,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	80	50,0	-	23,8	-	-	30,0
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	19	42,1	-	26,3	-	-	21,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	61	52,5	-	23,0	-	-	32,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	703	99,0	*	1,7	-	-	99,0
Berufseinstiegsbegleitung	22	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	51	98,0	-	*	-	-	98,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	100,0	-	*	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	292	100,0	*	*	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	197	98,0	-	*	-	-	98,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	44	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	24	91,7	-	16,7	-	-	91,7
Einstiegsqualifizierung	69	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	974	53,8	*	3,5	13,3	2,7	41,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	868	55,6	*	*	*	*	41,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	102	40,2	-	*	*	*	38,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	280	52,9	3,2	10,4	24,3	2,1	27,9
Eingliederungszuschuss	216	58,8	4,2	10,2	28,2	*	30,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	100,0	-	*	*	-	*
Gründungszuschuss	58	25,9	-	*	*	*	*
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	5.399	62,3	1,1	4,1	13,4	2,1	49,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.616	1.635	145	182	730	58	1.066
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	150	2	5	33	5	125
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	204	147	2	4	33	5	122
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	10	0	1	3	1	8
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	185	137	2	3	31	4	114
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	5	4	-	1	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	-	0	-	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	941	758	1	17	-	1	756
Berufseinstiegsbegleitung	350	187	-	2	-	-	187
Assistierte Ausbildung	86	78	-	1	-	-	77
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	8	7	-	2	-	-	7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	138	138	1	2	-	-	138
Ausbildungsbegleitende Hilfen	216	209	-	2	-	-	209
Außerbetriebliche Berufsausbildung	59	57	-	-	-	1	57
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	35	32	-	8	-	-	31
Einstiegsqualifizierung	50	50	-	-	-	-	50
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	513	267	2	14	39	15	223
Förderung der beruflichen Weiterbildung	405	223	2	12	36	13	185
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	2	-	1	-	1	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	98	42	-	1	3	1	38
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	143	77	5	19	35	5	37
Eingliederungszuschuss	92	58	5	13	29	2	28
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	-	4	0	-	1
Gründungszuschuss	46	14	-	1	6	2	9
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.806	1.252	10	54	107	25	1.141

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.616	62,5	5,5	7,0	27,9	2,2	40,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	71,8	1,0	2,1	15,9	2,2	59,6
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	204	71,8	1,1	1,8	16,3	2,3	59,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	53,2	1,3	4,8	13,0	4,8	39,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	185	73,8	1,0	1,4	16,6	2,0	61,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	5	71,2	-	16,9	-	-	57,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	-	100,0	-	-	100,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	941	80,5	0,1	1,8	-	0,1	80,3
Berufseinstiegsbegleitung	350	53,5	-	0,5	-	-	53,5
Assistierte Ausbildung	86	90,2	-	1,4	-	-	89,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	8	90,4	-	20,2	-	-	90,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	138	100,0	0,4	1,7	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	216	97,1	-	0,9	-	-	97,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	59	96,7	-	-	-	0,9	96,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	35	93,5	-	23,4	-	-	90,1
Einstiegsqualifizierung	50	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	513	52,0	0,5	2,8	7,6	2,9	43,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	405	54,9	0,6	2,9	8,8	3,2	45,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	26,6	-	11,0	-	10,1	5,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	98	42,5	-	1,4	3,4	0,8	38,4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	143	53,7	3,5	13,1	24,4	3,2	26,1
Eingliederungszuschuss	92	62,9	5,4	14,4	31,5	2,5	29,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	-	87,5	3,6	-	26,8
Gründungszuschuss	46	30,4	-	2,7	12,2	4,9	18,6
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.806	69,3	0,6	3,0	5,9	1,4	63,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.754	353	1.007	131
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	807	80	240	20
Vermittlungsbudget ¹⁾	102	x	51	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	652	76	176	19
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	195	4	57	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	457	72	119	18
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	53	x	13	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	10	x	3	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	43	4	10	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	680	913	222	314
Berufseinstiegsbegleitung	22	350	12	158
Assistierte Ausbildung	43	76	6	11
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	8	-	4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	290	136	106	52
Ausbildungsbegleitende Hilfen	188	203	50	36
Außerbetriebliche Berufsausbildung	44	58	17	24
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	23	34	11	15
Einstiegsqualifizierung	67	48	20	13
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	0	-	0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	84	37	31	20
Förderung der beruflichen Weiterbildung	74	28	27	14
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	2	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	7	4	5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	15	7	4
Eingliederungszuschuss	*	12	*	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	3	*	1
Gründungszuschuss	*	1	*	1
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.602	1.045	500	358

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	18,7	13,5	16,7	12,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	23,4	38,3	17,4	25,7
Vermittlungsbudget ¹⁾	11,8	x	13,8	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	26,1	37,2	17,7	24,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19,0	19,0	13,9	11,3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	31,0	39,1	20,3	26,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	66,3	x	86,7	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	52,6	x	60,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	70,5	84,7	100,0	100,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	-	x	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	96,7	97,0	96,9	97,8
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	84,3	88,4	*	98,5
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	75,0	96,8	*	94,3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	99,3	98,9	99,1	97,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	95,4	93,9	94,3	91,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	99,1	100,0	98,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	95,8	97,6	91,7	94,9
Einstiegsqualifizierung	97,1	97,2	100,0	95,7
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	x	10,0	x	20,0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	8,6	7,3	6,3	6,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8,5	6,9	6,5	5,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	26,6	x	10,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	7,0	5,1	6,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11,1	10,5	6,1	7,3
Eingliederungszuschuss	*	12,5	*	6,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	55,4	*	100,0
Gründungszuschuss	*	1,8	*	4,3
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	29,7	57,9	22,6	45,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	6.017	40,9	3.311	x	206	1.250	327
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.381	40,1	764	25	46	251	*
Vermittlungsbudget ¹⁾	369	42,7	203	11	*	68	18
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	997	39,9	555	14	31	183	*
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	410	40,0	202	5	7	76	*
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	587	39,9	353	9	24	107	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	15	18,8	6	-	*	-	-
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	5	26,3	*	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	10	16,4	*	-	*	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	229	32,6	224	-	*	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	12	54,5	*	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	*	*	6	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	107	36,6	107	-	*	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	53	26,9	51	-	*	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	38,6	17	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	12	50,0	10	-	*	-	-
Einstiegsqualifizierung	20	29,0	20	-	-	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	492	50,5	244	*	11	60	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	414	47,7	211	*	*	*	23
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	78	76,5	33	-	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	114	40,7	62	*	*	32	6
Eingliederungszuschuss	94	43,5	55	*	8	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-
Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	*	*
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	2.216	41,0	1.294	31	70	343	107

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
- 4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
8
2.232
503
125
372
131
241
-
6
*
*
-
-
224
*
6
*
107
51
17
10
20
-
-
179
148
-
31
23
20
-
3
-
-
929

ntur für Arbeit

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.078	41,2	669	65	60	318	55
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	36,5	52	1	1	17	4
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	75	36,9	52	1	1	17	4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	34,6	3	0	0	1	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	69	37,1	48	1	1	16	4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1	18,6	1	-	0	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	0	-	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	321	34,1	231	-	6	-	1
Berufseinstiegsbegleitung	158	45,2	76	-	1	-	-
Assistierte Ausbildung	11	13,1	9	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	56,4	4	-	1	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	53	38,4	53	-	0	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	40	18,4	36	-	1	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	41,8	24	-	-	-	1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	16	47,0	15	-	3	-	-
Einstiegsqualifizierung	14	27,4	14	-	-	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	0	50,0	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	329	64,1	158	0	5	22	13
Förderung der beruflichen Weiterbildung	239	59,0	120	0	4	19	11
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	45,0	1	-	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	86	87,0	37	-	1	3	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	37,7	27	3	6	11	5
Eingliederungszuschuss	37	40,4	21	3	5	10	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	19,6	1	-	1	-	-
Gründungszuschuss	16	34,1	4	-	0	1	2
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	780	43,2	467	5	18	50	23

© Statistik der Bundesagentur

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
8
411
38
x
38
2
36
x
x
x
1
0
x
230
76
9
4
53
36
24
15
14
-
-
131
98
0
33
8
7
-
1
-
-
408

ntur für Arbeit

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen
	1	2
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,4	1,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	41,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	36,3

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	43,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	6,9

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	53,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	16,7

© Statistil

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,5	1,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	42,3
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	38,3

realisierter Förderanteil	x	41,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	49,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	11,2

© Statistil

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

nachrichtl.: Männer
3
1,6
58,8
63,7

56,8
- 6,9

46,9
- 16,7

k der Bundesagentur für Arbeit

nachrichtl.: Männer
1,6
57,7
61,7

58,7
- 3,1

50,5
- 11,2

k der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	14.084	7.937	414	617	2.598	324	5.832
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	5.600	2.686	53	142	809	103	2.025
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	5.394	2.618	50	140	794	98	1.975
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	38,3	33,0	12,1	22,7	30,6	30,2	33,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	5.199	2.495	39	122	740	96	1.901
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	36,9	31,4	9,4	19,8	28,5	29,6	32,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	177	58	3	*	14	5	42
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,3	0,7	0,7	*	0,5	1,5	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	124	43	3	-	11	3	30
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,9	0,5	0,7	-	0,4	0,9	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	714	336	13	28	105	21	213
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	13,2	12,8	26,0	20,0	13,2	21,4	10,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	666	305	8	25	89	19	200
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	12,8	12,2	20,5	20,5	12,0	19,8	10,5

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	5.881	3.277	210	213	1.243	303	2.168
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	2.248	1.053	27	53	366	95	720
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.180	1.028	25	52	359	90	706
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	37,1	31,4	11,9	24,4	28,9	29,7	32,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.102	980	20	47	331	88	685
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	35,7	29,9	9,5	22,1	26,6	29,0	31,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	55	19	*	-	7	5	9
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	0,6	*	-	0,6	1,7	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	38	12	*	-	5	3	5
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,4	*	-	0,4	1,0	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	277	131	6	7	49	18	65
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	12,7	12,7	24,0	13,5	13,6	20,0	9,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	254	115	4	7	38	16	61
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	12,1	11,7	20,0	14,9	11,5	18,2	8,9

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	969	370	598	489	22	33	156	23	332
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.805	1.145	1.660	1.588	26	71	337	65	1.287
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.193	493	700	588	11	33	123	25	484
Maßnahmen bei einem Träger	1.612	652	960	1.000	15	38	214	40	803
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	58	26	32	30	*	13	-	*	15
dav. Vermittlungsbudget	14	7	7	4	-	4	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	44	19	25	26	*	9	-	*	15
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	135	43	92	90	-	-	-	-	90
Assistierte Ausbildung	56	16	40	44	-	-	-	-	44
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	9	*	7	8	-	*	-	-	8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	322	114	208	295	*	4	-	*	295
Ausbildungsbegleitende Hilfen	236	50	186	185	-	-	-	-	185
Außerbetriebliche Berufsausbildung	69	25	44	66	-	-	-	*	66
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	17	7	10	16	-	5	-	-	16
Einstiegsqualifizierung	107	27	80	73	-	*	-	-	73
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	911	418	493	468	12	19	98	20	375
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	773	341	432	424	12	17	95	19	335
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	6	5	*	-	*	-	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	68	60	8	35	-	*	*	*	32
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	272	115	157	156	5	29	56	14	85
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	14	4	10	14	*	14	*	-	4
Gründungszuschuss	85	21	64	20	-	*	8	3	10
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	14	5	9	13	*	13	*	-	4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	61,5	61,4	61,7	57,3	22,7	54,5	55,8	60,9	59,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	61,2	62,8	60,2	55,3	30,8	43,7	45,4	63,1	57,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	73,2	71,4	74,4	68,7	x	57,6	68,3	76,0	70,0
Maßnahmen bei einem Träger	52,4	56,3	49,8	47,4	x	31,6	32,2	55,0	49,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	48,3	34,6	59,4	43,3	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,3	x	60,0	46,2	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	54,8	55,8	54,3	67,8	x	x	x	x	67,8
Assistierte Ausbildung	73,2	x	72,5	77,3	x	x	x	x	77,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	54,0	54,4	53,8	53,2	x	x	x	x	53,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	82,6	88,0	81,2	84,3	x	x	x	x	84,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	59,4	60,0	59,1	60,6	x	x	x	x	60,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	70,1	77,8	67,5	72,6	x	x	x	x	72,6
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	71,4	74,2	69,0	66,7	x	x	53,1	75,0	70,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	66,8	68,6	65,3	63,7	x	x	51,6	x	67,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	98,5	98,3	x	100,0	x	x	x	x	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	82,4	87,8	78,3	78,8	x	79,3	83,9	x	75,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	25,9	19,0	28,1	30,0	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	80,6	83,2	78,9	80,4	63,6	75,8	69,9	82,6	84,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	82,6	81,3	83,6	80,7	53,8	64,8	65,0	89,2	83,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	85,1	83,4	86,3	83,5	x	69,7	77,2	80,0	85,3
Maßnahmen bei einem Träger	80,8	79,8	81,6	79,0	x	60,5	57,9	95,0	82,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	77,6	80,8	75,0	70,0	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	75,0	x	76,0	73,1	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	99,3	97,7	100,0	98,9	x	x	x	x	98,9
Assistierte Ausbildung	91,1	x	90,0	93,2	x	x	x	x	93,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	95,7	95,6	95,7	95,3	x	x	x	x	95,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	94,5	96,0	94,1	94,6	x	x	x	x	94,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88,4	88,0	88,6	87,9	x	x	x	x	87,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	92,5	96,3	91,3	94,5	x	x	x	x	94,5
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	85,8	87,6	84,4	82,1	x	x	70,4	90,0	86,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	83,6	84,8	82,6	80,4	x	x	69,5	x	84,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	x	100,0	x	x	x	x	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	92,3	95,7	89,8	90,4	x	89,7	92,9	x	90,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	96,5	95,2	96,9	95,0	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.507	4.708	3.826	3.442	- 384	- 10,0
Vermittlungsbudget	1.173	1.260	970	864	- 106	- 10,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.266	3.380	2.797	2.498	- 299	- 10,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.134	1.285	1.182	1.026	- 156	- 13,2
Maßnahmen bei einem Träger	2.132	2.095	1.615	1.472	- 143	- 8,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	4	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	61	*	*	80	*	*
dav. Vermittlungsbudget	19	*	*	19	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	42	48	44	61	17	38,6
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	-	*	-	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.027	1.018	893	703	- 190	- 21,3
Berufseinstiegsbegleitung	167	169	162	22	- 140	- 86,4
Assistierte Ausbildung	93	105	69	51	- 18	- 26,1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	13	12	*	4	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	342	315	311	292	- 19	- 6,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	199	206	190	197	7	3,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	80	62	54	44	- 10	- 18,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	24	13	15	24	9	60,0
Einstiegsqualifizierung	102	132	82	69	- 13	- 15,9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	4	*	-	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	932	1.070	991	974	- 17	- 1,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	856	997	902	868	- 34	- 3,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	15	14	8	4	- 4	- 50,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	61	59	81	102	21	25,9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	487	408	*	280	*	*
Eingliederungszuschuss	378	316	271	216	- 55	- 20,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	14	*	6	*	*
Gründungszuschuss	96	78	56	58	2	3,6
G Freie Förderung	46	36	*	-	*	*
Erprobung innovativer Ansätze	46	36	*	-	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.173	1.260	969	63,8	64,4	61,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.160	3.411	2.805	49,2	53,7	61,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.118	1.295	1.193	68,9	69,5	73,2
Maßnahmen bei einem Träger	2.042	2.116	1.612	38,4	44,0	52,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	4	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	62	65	58	54,8	61,5	48,3
dav. Vermittlungsbudget	19	18	14	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	43	47	44	51,2	53,2	52,3
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	3	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	82	141	135	35,4	43,3	54,8
Assistierte Ausbildung ²⁾	57	83	56	66,7	61,4	73,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ²⁾	6	8	9	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	333	322	322	50,8	50,3	54,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	199	216	236	81,4	82,9	82,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	107	80	69	67,3	71,3	59,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	25	17	17	92,0	x	x
Einstiegsqualifizierung	96	125	107	76,0	61,6	70,1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	820	917	911	70,7	68,4	71,4
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	726	804	773	67,8	65,5	66,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	14	11	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	49	69	68	93,9	89,9	98,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	376	359	272	84,8	79,7	82,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	10	14	x	x	x
Gründungszuschuss	103	78	85	19,4	11,5	25,9
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	28	42	14	28,6	47,6	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	14.705	12.158	37,8	28,9	17,8	11,1	8,4	3,3	5,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.442	2.857	39,8	31,1	20,7	10,4	8,2	3,5	4,7
Vermittlungsbudget ¹⁾	864	714	38,1	30,7	*	11,6	7,0	(*)	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.498	2.078	41,0	31,9	21,8	10,1	8,6	3,7	5,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.026	866	36,5	28,5	18,4	10,2	7,5	3,3	4,2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.472	1.212	44,2	34,2	24,2	10,1	9,4	3,9	5,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	80	65	(20,0)	(10,8)	(*)	(7,7)	(9,2)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	19	16	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	61	49	(*)	(*)	(*)	(10,2)	(*)	(*)	(8,2)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	703	422	38,9	19,2	17,8	(1,4)	19,0	(5,7)	13,3
Berufseinstiegsbegleitung	22	13	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	51	35	(60,0)	(42,9)	(42,9)	(-)	(14,3)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	292	193	42,5	19,2	17,6	(*)	23,3	(5,7)	17,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	197	100	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	44	28	(21,4)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(10,7)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	24	*	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	69	41	(43,9)	(*)	(*)	(*)	(19,5)	(*)	(*)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	974	776	36,1	29,6	18,4	11,2	5,8	(2,3)	(3,2)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	868	705	35,9	29,9	18,3	11,6	5,4	(*)	(3,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	3	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	102	68	*	(27,9)	(20,6)	(7,4)	(*)	(*)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	280	239	24,7	18,8	(10,5)	(8,4)	(5,9)	(1,7)	(4,2)
Eingliederungszuschuss	216	183	26,8	20,8	(*)	(8,2)	(6,0)	(2,2)	(3,8)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	58	50	(20,0)	(14,0)	(*)	(10,0)	(6,0)	(-)	(6,0)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	5.399	4.294	38,2	29,0	19,4	9,6	8,7	3,4	5,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.616	2.186	35,3	27,9	16,7	11,2	7,0	2,7	4,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	173	49,3	37,8	28,3	(9,5)	(11,0)	(5,2)	(5,8)
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	204	169	49,8	38,5	28,8	(9,6)	(10,8)	(5,0)	(5,8)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	16	(42,1)	(35,0)	(23,9)	(11,2)	(6,1)	(1,0)	(5,1)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	185	152	50,6	38,8	29,4	(9,5)	(11,3)	(5,4)	(5,9)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	5	4	(26,1)	(6,5)	(4,3)	(2,2)	(19,6)	(15,2)	(4,3)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	940	549	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	350	205	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	86	54	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	8	5	(6,3)	(-)	(-)	(-)	(6,3)	(-)	(6,3)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	138	86	39,8	(19,8)	(18,5)	(1,4)	(20,0)	(5,2)	(14,8)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	216	114	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	59	40	(25,6)	(4,8)	(3,7)	(1,0)	(20,8)	(5,0)	(15,8)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	35	13	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	50	31	(54,4)	(39,4)	(38,3)	(1,1)	(13,1)	(3,2)	(9,9)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	513	402	30,9	24,5	13,3	11,3	(6,0)	(2,3)	(3,5)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	405	324	30,7	24,9	13,7	11,2	(5,5)	(2,0)	(3,4)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	7	(27,5)	(5,0)	(-)	(5,0)	(22,5)	(7,5)	(15,0)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	98	71	(31,8)	(24,7)	(12,5)	(12,2)	(6,7)	(3,1)	(3,1)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	143	118	(20,9)	(15,4)	(8,3)	(7,0)	(5,5)	(0,7)	(4,8)
Eingliederungszuschuss	92	77	(21,3)	(16,9)	(9,9)	(7,0)	(4,4)	(1,1)	(3,4)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	46	38	(22,0)	(13,8)	(6,0)	(7,8)	(8,2)	(-)	(8,2)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.805	1.241	35,2	23,6	16,7	6,9	11,2	3,7	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	969	805	(41,1)	(*)	(21,0)	(*)	(*)	(*)	(4,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.805	2.332	(41,0)	(31,2)	(22,6)	(8,6)	(9,3)	(5,0)	(4,2)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.193	1.001	(34,4)	(25,8)	(17,4)	(8,4)	(8,1)	(4,3)	(3,8)
Maßnahmen bei einem Träger	1.612	1.331	(46,0)	(35,2)	(26,4)	(8,8)	(10,2)	(5,6)	(4,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	58	49	(18,4)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(14,3)
dav. Vermittlungsbudget	14	12	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	44	37	(24,3)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(18,9)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	135	87	(23,0)	(11,5)	(*)	(-)	(11,5)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	56	42	(45,2)	(*)	(26,2)	(*)	(*)	(11,9)	(*)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	9	7	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	322	227	(34,4)	(14,1)	(8,8)	(5,3)	(20,3)	(6,2)	(14,1)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	236	144	(35,4)	(21,5)	(18,8)	(2,8)	(13,9)	(4,2)	(9,7)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	69	52	(*)	(*)	(*)	(5,8)	(15,4)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	17	9	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	107	78	(57,7)	(46,2)	(44,9)	(*)	(11,5)	(5,1)	(6,4)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	911	749	(39,9)	(32,7)	(21,2)	(11,3)	(7,1)	(*)	(*)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	773	655	(42,4)	(35,0)	(23,2)	(11,6)	(7,3)	(3,5)	(3,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	10	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	68	50	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	272	217	(25,3)	(21,2)	(*)	(9,7)	(3,7)	(1,4)	(2,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	14	11	(36,4)	(*)	(-)	(27,3)	(*)	(-)	(*)
Gründungszuschuss	85	61	(16,4)	(6,6)	(*)	(4,9)	(9,8)	(-)	(9,8)
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	14	13	(30,8)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	61,5	62,1	(54,1)	(53,5)	(45,0)	(70,1)	(56,9)	(50,0)	(63,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	61,2	61,0	(56,5)	(55,6)	(51,7)	(65,7)	(59,4)	(55,6)	(64,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	73,2	73,3	(68,0)	(69,4)	(67,8)	(72,6)	(65,4)	(60,5)	(71,1)
Maßnahmen bei einem Träger	52,4	51,7	(50,0)	(48,0)	(43,8)	(60,7)	(55,9)	(52,7)	(60,7)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	48,3	51,0	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,3	54,1	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	54,8	58,6	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	73,2	66,7	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	54,0	50,7	(51,3)	(56,3)	x	x	(47,8)	x	(46,9)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	82,6	77,8	(70,6)	(71,0)	(70,4)	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	59,4	61,5	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	70,1	65,4	(60,0)	(55,6)	(54,3)	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	71,4	69,8	(64,2)	(63,7)	(57,9)	(75,3)	(67,9)	(61,5)	(74,1)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	66,8	66,0	(61,5)	(61,1)	(55,9)	(72,4)	(64,6)	(56,5)	(72,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	98,5	98,0	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	82,4	83,9	(80,0)	(80,4)	(72,0)	(90,5)	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	25,9	26,2	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.